



■ **Leistungsstarker** AMD Quad Core-Prozessor, brillante AMD DirectX-11-Grafik, riesige 1,5 Terabyte Festplatte, großer 4 GB Arbeitsspeicher, dazu jede Menge Software und das Ganze für 499 Euro – so warb kürzlich ein großer Lebensmitteldiscounter für ein »PC-Highlight«. Bei diesem oder ähnlichen Angeboten mag sich mancher fragen: Warum mehr für einen Computer ausgeben, wenn man so viel Leistung zum Schnäppchenpreis bekommt? Sicher ist ein solcher Computer ein gutes und mehr als ausreichendes Gerät für alltägliche Anwendungen wie E-Mails beantworten, Fotos verwalten, im Internet surfen oder Texte schreiben. Beim Videoschnitt wird es schon komplizierter. Denn gerade dafür bedarf es ausgesuchter, spezieller und letztlich auch teurerer Komponenten, um eine flüssige Arbeitsweise und einen stabilen Betrieb zu ermöglichen. Zahllose Anwender können ein Lied davon singen. Zwar funktioniert die Arbeit mit Videodateien irgendwie auch auf Rechnern von der Stange, doch ruckelnde Bilder, Programmabstürze, endlose Rechenprozesse mit oft enttäuschendem Ergebnis schüren den Frust an einer Sache, die eigentlich Spaß machen sollte.

Magic Max PC »Videofilmen Edition«

# Leistung satt

Zusammen mit Videofilmen hat Magic Multi Media den Magic Max PC »Videofilmen Edition« aufgelegt – ein hochwertiger und leistungsfähiger PC, wie geschaffen für den ambitionierten HD-Schnitt. ► **Von Rüdiger Neubert**

**Ausgesuchte Komponenten.** Einen anderen Weg geht Magic Multi Media. Seit über zehn Jahren ist das von Michael Lehmann-Horn gegründete Unternehmen eines der größten deutschen Systemhäuser mit Schwerpunkt digitaler Videoschnitt. Die Firma ist unter anderem bekannt durch die Digitalschnittmessen, Schulungen und eben ihre Videoschnittsysteme. Zusammen mit Videofilmen hat Magic Multi Media den Magic Max PC »Videofilmen Edition« aufgelegt – einen hochwertigen und leistungsfähigen Computer für Schnitt-Enthusiasten. Dort werden nur ausgewählte und ausgiebig getes-

dimensionierte Gebläse im Frontpanel dank geringer Drehzahlen nahezu geräuschlos. Die Festplatte sitzt in einer gedämpften Halterung, die Vibrationen erst gar nicht entstehen lässt, und ein flüsterleises 450-Watt-Netzteil tut ein Weiteres, um den Geräuschpegel gering zu halten. So ist der Computer selbst nach zehn Stunden Dauerbetrieb so ruhig wie in der ersten Minute.

**Individuelle Lösung.** Das für Videofilmen zusammengestellte Schnittsystem bietet bereits alles, was man für ambitionierte Schnittprojekte braucht. Gegenüber dem Standardgerät ist die Edition sogar etwas besser ausgerüstet: Unsere Leser erhalten auf Anfrage einen Blu-ray-Brenner (statt DVD) zum gleichen Preis. Haben Anwender darüber hinaus spezielle Anforderungen, ist bei Magic Multi Media von der Speichererweiterung bis zur Schnittkarte eine umfangreiche Mehrausstattung nachrüstbar. Erweiterungswünsche können mit der Beratungs-Hotline individuell besprochen werden. Für professionelleres Arbeiten empfiehlt sich zum Beispiel die optionale »HD Spark«-HDMI-Videokarte (rund 300 Euro), mit der auch unser Testsystem ausgerüstet war. Sie ermöglicht die Ausgabe des Endergebnisses als Echtzeitvorschau auf einem HD-tauglichen Fernseher. Zwar bietet auch die Grafikkarte einen HDMI-Output, doch das Bild wird vom Grafikchip generiert und entspricht nicht exakt dem, was später tatsächlich auf dem

Wer an der falschen Stelle spart, handelt sich oft Probleme ein.

tete Komponenten verwendet und so konfiguriert, dass der Käufer den Computer nur noch anschließen muss und sofort mit der Schnittarbeit beginnen kann. Geliefert wird der Rechner in einer sicheren Verpackung inklusive optischer Maus und Tastatur. Man braucht also nur noch einen Monitor anzuschließen oder besser zwei, denn so lassen sich die einzelnen Fenster der Schnittsoftware zur besseren Übersicht großzügig verteilen.

**Flüsterleiser Betrieb.** Nicht nur die inneren Werte müssen stimmen (siehe Ausstattungskasten), sondern auch das Äußere soll passen. So arbeitet das groß





## Interview

# Drei Fragen an Michael Lehmann-Horn, Gründer und Geschäftsführer von Magic Multi Media

### Warum sollte man nicht mit einem Discount-PC Videos schneiden?

Discount-PCs haben gleich mehrere Nachteile. Die wichtigsten: 1. Die Hardware ist oft nicht für die beste Leistung ausgestattet, sondern darauf, dass das Gerät im Prospekt gut ausgestattet wirkt. An wesentlichen Komponenten, wie zum Beispiel der Hauptplatine, wird gespart. Dabei ist diese ganz wesentlich. Ein Büro-PC mag das verzeihen, aber bei den Anforderungen beim Videoschnitt kommen diese Schwächen zum

Tragen und die Gesamtleistung des Systems wird zum Teil erheblich reduziert. 2. Die vorinstallierte Software ist oft nicht wertig, sondern das genaue Gegenteil. Es ist vorinstallierte Werbung. Die Discount-PC Hersteller bekommen dafür sogar etwas bezahlt, wenn sie diese Programme installieren. Die vielen, oft vollkommen unsinnigen zusätzlichen

Installationen machen aber den schönsten neuen PC gleich wieder erheblich langsamer. 3. Der Service bei den Discountern ist rudimentär und in Bezug auf spezielle Anwendungen wie Videoschnitt alles andere als hilfreich. Die im Support arbeitenden Mitarbeiter – sofern man denn überhaupt jemanden erreicht – haben in diesen Bereichen oft noch weniger Wissen als der um Hilfe bittende Anrufer. Letztlich bleibt der Käufer mit seinen Problemen dann auf sich gestellt.



### Sie bieten Ihren Kunden Beratung, telefonischen Support und Fernwartung. Wie lange kann man das in Anspruch nehmen?

Generell nehmen wir uns gerne Zeit für eine fundierte Beratung. Unsere Systeme werden ja individuell für jeden Kunden einzeln konfiguriert und gebaut. Daher ist es wichtig, dass man im Gespräch die Anforderungen des Kunden gut versteht und so das optimale System zusammenstellen kann. Wichtig ist uns aber auch, dass der Kunde dann auch nach dem Kauf uns als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen sieht. Uns ist es wichtig, dass unsere Kunden problemlos mit Ihrem Schnittsystem arbeiten können. Es hat sich gezeigt, dass es oft nur Kleinigkei-

**Für die kompetente  
Hilfestellung gibt es  
eine Gratis-Hotline.**

ten sind, an denen Kunden festhängen und dass oft schon eine kurze Nachfrage bei uns die meisten Probleme lösen kann. Um das möglichst einfach zu gestalten, bieten wir eine kostenlose 0800-Hotline und eine kostenlose Fernwartung an. Diese erlaubt es uns, auf unkomplizierte Weise gemeinsam mit dem Kunden das Problem zu lösen. Komplettsystemkunden bekommen bei uns unbefristet Unterstützung, selbst über die Garantiezeit hinaus. Zusätzlich bieten wir gegen Bezahlung auch Schulungen an. Wenn z. B. jemand einmal die technischen Hintergründe zum Vektorskop oder Waveform-Monitor benötigt oder Tipps bei seiner Filmgestaltung bekommen möchte.

### Sie schwören für den Videoschnitt auf Software von Grass Valley Canopus. Warum?

Grass Valley hat im Unterschied zu vielen anderen Herstellern verstanden, dass Verarbeitungsgeschwindigkeit, Qualität und Stabilität bei Schnittsystemen die wichtigsten Faktoren sind. Es hilft einem nicht, wenn man zigtausend Effekte zur Verfügung hat, aber ständig rendern muss, die Ausgabequalität nicht sauber ist oder schlichtweg das System ständig abstürzt. Canopus hat den ganz entscheidenden Vorteil, dass sie nur wenig Technologie zukaufen müssen. Sie entwickeln seit vielen Jahren (übrigens auch für andere Hersteller) Codecs, Verarbeitungstechniken und Hardware. Die meisten

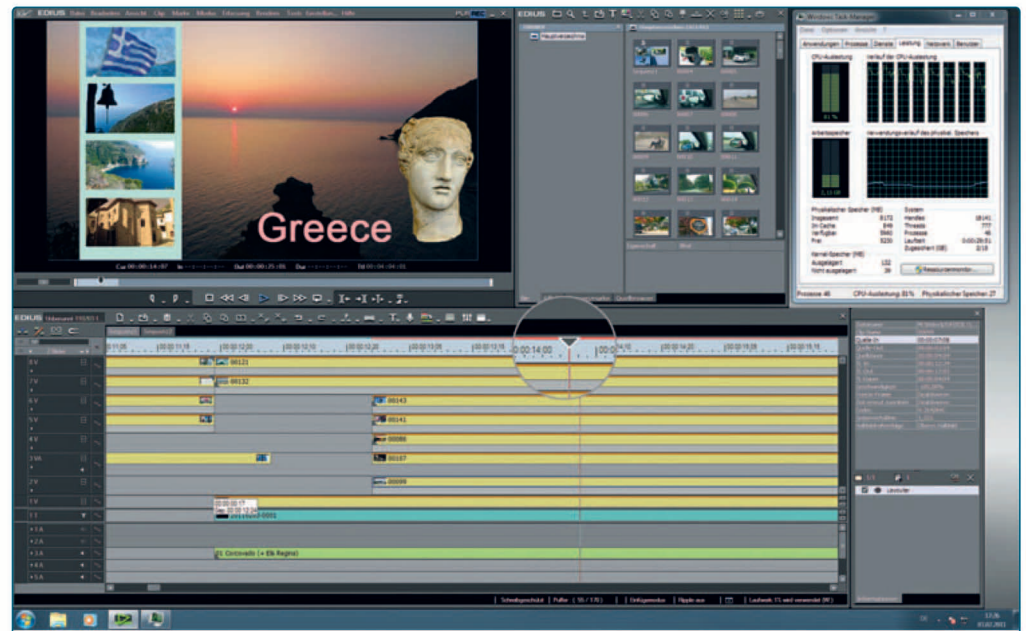
Probleme entstehen ja dann, wenn ein schickes Schnittsystem mit dem neuen Camcorder-Codec arbeiten soll, dabei eine Effektberechnung über die Grafikkarte macht, die dann über eine Videoschnittkarte ausgegeben wird.

Bei den meisten Herstellern sind all diese Technologien zugekauft und an die eigene Schnittoberfläche angepasst. Oft funktioniert das von Beginn an nicht hundertprozentig, aber dann lassen Sie mal noch ein Update einer Komponente oder eines Treibers hinzukommen und schon geht die Fehlersuche los. Dann wird jeder der Hersteller in der Kette auf jemand anderen verweisen und der Anwender steht alleine da und muss versuchen, mit verschiedenen Tricks und über Umwege das Problem selbst zu lösen. Da wir sehr viel Service für unsere Systeme geben, können wir es uns schlichtweg nicht leisten, Systeme zu verkaufen, die fehleranfällig sind und wo es lange dauert, bis es eine Lösung gibt.



Fernseh Bildschirm zu sehen ist. Nur über eine solche Karte bekommt man das Videosignal (egal ob SD, 720p oder 1080i) in der 100% finalen Qualität. Halbbilder, YUV Farbraum, 50Hz und Overscan werden einfach korrekt ausgegeben. Das ist keine Vorschau, sondern ständig das Ergebnis. So lassen sich unliebsame Folgen vermeiden, wenn man erst auf der fertig produzierten Blu-ray feststellt, dass der Ausschnitt nicht der gleiche ist wie im Vorschau fenster, die Farben einer Korrektur bedurft hätten oder sich ein Fehler in der Halbbildreihenfolge eingeschlichen hat. Dann heißt es, die Fehler beheben, die Produktion wiederholen und erneutes Warten, bis die Blu-ray gebrannt ist.

**Umfassender Support.** Sollten einmal Probleme auftauchen, ist man bei Computerkäufen beim Discounter oder im Internet meist der Gelackmeierte. Im Zweifel kann niemand helfen. Anders bei Magic Max PCs. Im Preis ist die Beratung und Hilfe durch einen geschulten Service-Mitarbeiter von Magic Multi Media bereits eingeschlossen. Und das nicht über eine teure Bezahlnummer, sondern kostenfrei über 0800. Selbst knifflige Fragen lassen sich meist am Telefon klären. Wird es komplizierter, kann man auch die Software zur Fernwartung aktivieren. Dann hat der Servicemitarbeiter



**Das Testprojekt** mit einer Multi-Spur-Anwendung fordert das Schnittsystem heraus. Dank optimaler Hardware-Abstimmung und herausragender Echtzeit-Fähigkeiten der Canopus-Software ist eine flüssige Wiedergabe trotz roter Render-Linie möglich. Die Prozessorlast verteilt sich gleichmäßig auf acht Threads und liegt bei 80 bis 98%

Zugriff auf den Computer, als säße der direkt davor, und kann nach dem Rechten sehen. Allerdings: Für Fragen zu nachträglich installierter Software ist die Hotline nicht zuständig.

**Im Praxistest.** Bei der Schnittsoftware schwört Magic Multi Media auf die Qualität und die Echtzeitfähigkeiten von Canopus-Software. Zudem ist die Echtzeitausgabe in Full HD über die HDMI-Schnittstelle der optionalen »HD Spark«-Karte nur mit Canopus-Software möglich. Insofern ist bei der »Videofilmen Edition« das Schnittprogramm Edius

Neo 3 (siehe Test in Videofilmen 2/11) im Wert von rund 200 Euro vorinstalliert. Im Test zeigten Rechner und Software auch, was an Leistung möglich ist. Generell kann das System sieben AVCHD-Streams in Echtzeit mit Farbfiltern und Bild-im-Bild-Effekten abspielen. Wir wollten die Grenzen ausloten, und so bestand das Testprojekt aus insgesamt neun Spuren mit AVCHD-Video (siehe Abbildung oben): 1 x Video/Audio, 4 x Video Bild-im-Bild, jede der BiB-Spuren mit einem Echtzeit-Effekt belegt, einer Grafiks pur mit Blur (Hinterlegung des BiB-Streifens), einer maskierten ▶

**Magic Max »Videofilmen Edition«**

- **CPU:** Intel Core i7-2600 Vierkern-Prozessor 3,4 GHz mit 8 MB Cache und Noctua Low Noise Spezial CPU-Kühler
- **Mainboard:** Asus Workstation Motherboard mit Sockel 1155
- **Arbeitsspeicher:** 8 GB (2x4 GB) Dual-Channel PC1866 DDR3 RAM
- **Netzteil:** 450 Watt »Be Quiet« Markennetzteil
- **Grafik:** PCI-Express DualHead Grafikkarte Radeon HD 6770, 1 GB 2xDVI, 1xHDMI, 1xDisplay-Port
- **Festplatte:** 2 TB S-ATA2, 7200 UPM, 64 MB Cache mit 2 Partitionen (Betriebssystem und Programme 150 GB, Platz für Video: 1850 GB)
- **Gehäuse:** gedämmtes, schwarzes LianLi PC-60FN Aluminium Miditower (T: 485mm; B: 210mm, H: 450mm)
- **Optisches Laufwerk:** LG Blu-ray Brenner (10xBD/16xDVD/48xCD)
- **Anschlüsse:** Front: 75-fach Cardreader mit USB 2.0 Anschluss, Top: 2x USB 2.0, Kopfhörer, Mikrophon, Rückseite: Tastatur, Maus, 1x eSata, 1x powered eSata, 4x USB 2.0, 4x USB 3.0, 1x 6-pol Firewire (DV/HDV), 1Gbit LAN (DSL-kompatibel), 7.1 Sound onboard (analog und digital, optisch und koaxial), Bluetooth
- **Zubehör:** EDIUS Classic Tastatur, optische Logitech Wheel-Maus USB, DV-Kabel, Adapter-Kabel, EDIUS Neo 3 Handbuch
- **Software:** Windows 7 Ultimate 64bit, Canopus Edius Neo 3 Vollversion, Quicktiter, Canopus MPEG TS Writer (für HDV-Ausgabe), Prodad Mercalli V2 Stabilisierungssoftware, Prodad Vitascene Effekte, Blu-ray-/DVD-/CD-Player, Brennsoftware, Canopus Echtzeit-Blenden und -Effekte, deutscher Neo Einsteiger-Lernkurs auf DVD, Backup-DVD, Fernwartungssoftware, Zusatzprogramme.
- 3 Jahre Garantie
- Hotline und Fernwartung
- Optimierte Installation (Hard- und Software)
- Preis: 1.999 Euro \*)
- Info: [www.digitalschnitt.de](http://www.digitalschnitt.de)
- Telefon: 0800/388 43 36

\*) frei Haus. Optionale Erweiterungen sind gegen Aufpreis erhältlich.





# videofilmen

Das Magazin für aktive Videofilmer

www.videofilmen.de 3/2011

## MAGIC MAX SCHNITTSYSTEM

TEST DES KOMPLETT-  
SYSTEMS VON  
MAGIC MULTI MEDIA,  
DIGITALSCHNITT.DE

ENDLICH FLÜSSIG  
SCHNEIDEN!

**MAGIC MAX PC**  
„VIDEOFILMEN EDITION“  
SATTE LEISTUNG FÜR  
DEN HD-SCHNITT



# SONDERDRUCK

**(Fortsetzung)** Videoüberlagerung, einem animierten Titel und einer Musikspur mit Audio-Filter. Die Konstellation brachte den Rechner zwar an seine Grenzen, erkennbar an dem roten Render-Balken oberhalb der Timeline, aber dennoch spielte die Software die Sequenz störungsfrei ab.

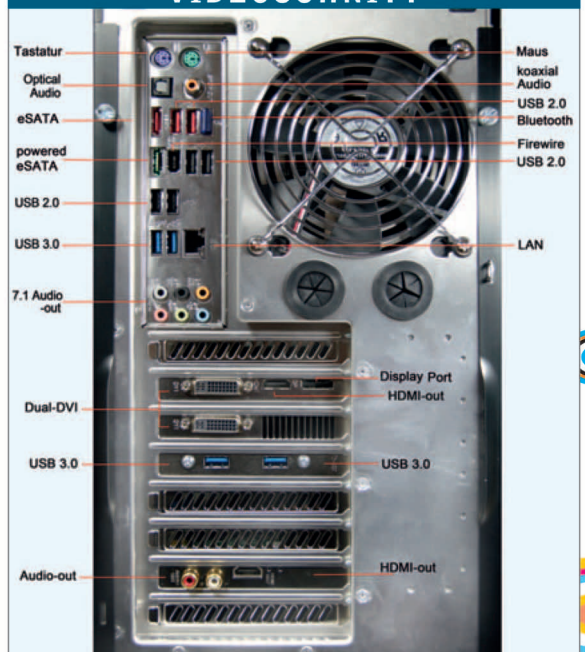
Natürlich arbeitet der Rechner auch mit der Wunschsoftware des Anwenders zusammen, die er selber installieren und parallel zu Edius Neo verwenden kann. Das sollte aber ein Programm sein, das die Leistungsfähigkeit des Rechners auch herausfordern kann, etwa Magix Video deluxe 17 oder Cyberlink Power Director 9, die ebenfalls beim Test eingesetzt wurden und eine ähnlich gute Echtzeit-Performance boten wie Edius Neo. Für ein

2-Spur-Schnittprogramm wie Pinnacle Studio ist das Kraftpaket von Magic Multi Media allerdings eher überdimensioniert.

**Up to date.** Unser Vorserien-Testsystem war mit dem ganz neuen Intel-Chipsatz Sandy Bridge und einem i7-Prozessor der neuesten Generation ausgestattet. Der neue Prozessor bringt auch neue Multimedia-Befehlsätze mit. Diese bringen vor allem im Videobereich nochmals deutlich mehr Geschwindigkeit. Canopus arbeitet bereits an einem kostenlosen Update von Edius 6 und Neo 3, welches das Encodieren von H.264 bei der Ausgabe etwa auf eine Blu-ray schneller als Echtzeit erledigt. Dann wäre Magic Max PC »Videofilmen Edition« das erste System weltweit, das dies kann. ♦

**Hinweis:** Die hardwarebeschleunigte Ausgabe von H.264 und Blu-ray ist im Serienmodell integriert. Die Berechnung einer Blu-ray mit 60 Minuten Länge erfolgt nun in nur 12 Minuten und damit in 5-facher Echtzeitgeschwindigkeit.

### VIDEOSCHNITT



An Anschlüssen mangelt es nicht: Rückseite des Magic Max PC »Videofilmen Edition«. Die Videokarte »HD Spark« ist optional.